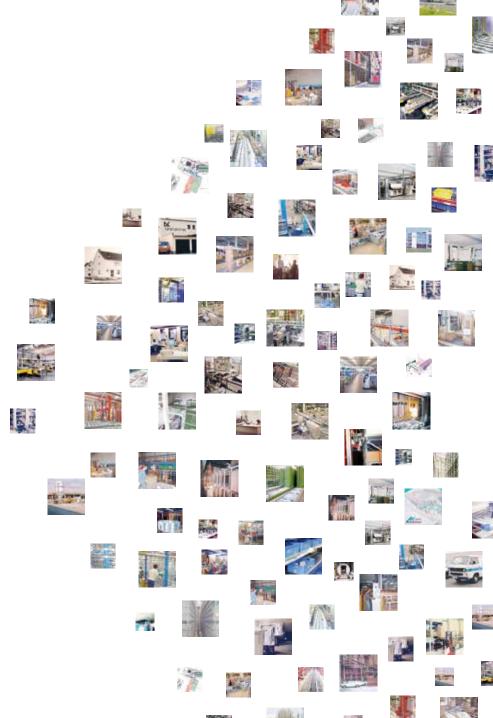


Herzlich Willkommen 40 Jahre Klinkhammer – 40 Jahre Intralogistik





1972 - 1982

















Als alles begann

Am 9. Februar 1972 gründete Adolf Klinkhammer das Unternehmen Klinkhammer im Keller seines Reihenhauses in Nürnberg. Anfangs beschäftigte er sich fast ausschließlich mit Planungen, ehe er sich 1977 mit der Fertigung und Montage von Fördertechnik-Komponenten ein zweites Standbein schuf. Langsam baute er sein Unternehmen aus, zog vom Keller in den 1. Stock, mit der Kopier- und Pausmaschine in das Treppenhaus, ehe er – nach dem Umzug seiner Familie – das ganze Haus "belegte".

Eine Projektauswahl

1972: **Postler**, Nürnberg **Pestalozzi**, Erlangen

1973: **Eckart-Werke**, Fürth **Faber-Castell**, Stein

1974: **Quelle**, Nürnberg

Lebkuchen Schmidt, Nbg. Anna-Werke, Rödental Rosenthal, Selb

1975-1976: **Grundig,** Fürth

Siemens, Würzburg Wieland, Bamberg Hoffmann, München AEG, Rothenburg KSB, Pegnitz BMW, München

1977-1978: **Siemens,** Regensburg

Grundig, Nürnberg Gehe, München Rexroth, Lohr a. Main Gervais-Danone, Ochsenfurt

Haabermaß, Bad Rodach



1972: Bau des Zentrallagers von Postler, Nürnberg



1975: Kommissionierung bei Hoffmann, München



1977: Damals wegweisend – automatisches Paletten-Durchlauflager von Gervais-Danone, Ochsenfurt

















Die Logistik boomte – das merkte auch Adolf Klinkhammer. 1980 zog er auf ein neues Gelände an der Wiesbadener Straße in Nürnberg. Werkstatt und Büro – vorher in Nürnberg und Fürth verteilt – legte er zusammen. Mit 800 Quadratmetern bot das neue Firmengebäude genügend Platz für Wachstum und Ideen.





1979: Ein Trommelbottich-Durchlauflager für AEG, Nürnberg



1980: Palettenwender für die Molkerei Müller in Aretsried



1980: Montagestraße für Gabriele, der Schreibmaschinenklassiker von Triumph-Adler

Eine Projektauswahl

1979-1980: **Hoffmann,** München

Röckelein, Wachenroth
Datev, Nürnberg
Schmitter, Arnstein
AEG Hausg., Nürnberg
AEG, Rothenburg
Quelle, Fürth
Molkerei Müller, Aretsried
Triumph-Adler, Nürnberg

1981-1982: **Bulthaupt**, Aich

Starkstrom, Regensburg Heumann, Nürnberg AEG, Nürnberg



















Die Aufgaben werden anspruchsvoller

Ging es am Anfang um einzelne Förderanlagen und Komponenten, rückten nun mehr und mehr Gesamtlösungen ins Blickfeld. Neue Kunden und Branchen kamen hinzu, die Konzepte wurden komplexer. Die Zeit der SPS-Steuerung begann. Aber trotz allem betrug der Elektroanteil in den Förderanlagen damals nur zwischen sechs und zwölf Prozent. Man realisierte die Anlagensteuerung über Schütz-Relaistechnik - elektrisch oder pneumatisch betätigte Schalter.

Eine Projektauswahl

1983-1984: Rehau, Feuchtwangen

AEG, Nürnberg Quelle, Nürnberg Gervais-Danone, Rosenheim Otto Stumpf, Fürth

1985-1986: Siemens, Nürnberg

Siemens, Amberg/Cham Quelle, Nürnberg

Triumph-Adler, Berlin

1987-1988: Ackermann, Göggingen

Hutschenreuther, Selb Quelle, Nürnberg Gebr. Waasner, Forchheim Siemens, Regensburg Siemens, Erlangen



1984: Paletten-Regalbediengerät im Einsatz bei Gervais-Danone



1985: Schon ganz modern: Kleinteilelager bei Siemens in Cham



1987: i-Punkt und Einlagerzone bei Siemens in Erlangen















Neue Räume für Klinkhammer

Mit den Kunden wuchsen auch Mitarbeiterzahl und Umsatz. Schon bald musste wieder angebaut und erweitert werden. Mitte 1991 bezog Klinkhammer eine neue Halle mit modernem Sozialtrakt. Auch ein neugestaltetes Logo mit dem bis heute beibehaltenen Blau und dem typischen AK hat hier seinen historischen Ursprung. Ein Blickfang: Die Fahrzeugflotte mit den klassischen VW T3.





1990: Quelle – das größte Versandhaus Europas baut auf Klinkhammer



1991: Vorreiter: Muli-Lager für die Naabtaler Milchwerke



1992: Moderner i-Punkt für Kleinteile-Wareneingang bei Siemens, Amberg

Eine Projektauswahl

1989-1990: **Tornado**, Berlin

Ireks-Arkady, Kulmbach MTS, Schweinfurt Quelle, Fürth Siemens, Amberg Siemens. Karlsruhe VP, Forchheim

1991-1992: Bosch-Siemens,

Traunreuth Vogt, Erlau

Ackermann, Göggingen Milchwerke Oberfranken,

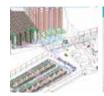
Meeder

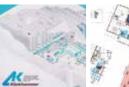
Naabtaler-Milchwerke,

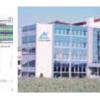
Schwarzenfeld Siemens, Amberg

1993 - 2002















Die Software macht's

Nun schlägt die Stunde der Automatisierung. Konnte man früher noch die Fehler mit einfachen Werkzeugen beheben, wird nun alles etwas differenzierter. Jetzt sind speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) und intelligente Materialfluss- und Lagerverwaltungssysteme das Maß der Dinge. 1996 der nächste große Schritt für Klinkhammer: Ein neues Bürogebäude wird gebaut und bezogen und ist auch heute noch der Firmensitz der Klinkhammer Group.

Eine Projektauswahl

1993-1994: **Goldsteig**, Cham

AEG, Nürnberg Wieland, Bamberg Salutas, Magdeburg

1995-1996: Siemens, Nürnberg

Haabermaß, Bad Rodach

Raps, Kulmbach
Adidas, Scheinfeld

Alcatel, Vacha

Siemens, Tschechien Deutsche Hefewerke,

Nürnberg

1997-1998: **Quelle**, Nürnberg

CPC, Augsburg

Ireks-Arkady, Kulmbach Puma, Schlüsselfeld



1994: Planung und Realisierung eines Pharma- und Logistikzentrum für Salutas, Magdeburg



1995: Raps mit neuer Warenkommissionierung in Kulmbach



1997: Puma – Versand und Kommissionierung















Mit Ideen punkten

Individualität ist nun auch in der Logistik ein Zauberwort. Klinkhammer plant nicht nur komplette Zentrallager, sondern überrascht immer wieder mit Neu- und Eigenentwicklungen etwa für die effiziente Kommissionierung. Beispiele sind Consol, das Multi-Order-Picking-System für Schnell- und Langsamdreher, Integer, das vollautomatische Gebindehandling, oder der autarke Palettenshuttle ATS. Auch mit seiner Anlagenvisualisierung ConVIS und seiner innovativen Lagerverwaltung DC21 WMS setzt Klinkhammer Zeichen.





1999: Just-in-Time-Sequenzlager für Dräxlmaier in Ingolstadt



2000: Innovativer Spiralförderer für die Eckart-Werke, Velden



2001: Logistik Zentrum für BIG in Burghaslach

Eine Projektauswahl

1999: **Dräxlmaier,** Ingolstadt **frei-Öl,** Nürnberg **Osram,** Frankreich

Ponnath, Kemnath

Spinner, Westerham

2000-2001: Wago, Sondershausen
Eckart-Werke, Velden
BIG, Burghaslach
Playmobil, Dietenhofen
MAN, Nürnberg
MEDI, Bayreuth

















In allen Branchen zu Hause

Spielwaren, Lebensmittel und Süßwaren, Nutzfahrzeuge, Fertigung, Handel und Textil, Automotive, Pharma und Elektrotechnik - Klinkhammer ist heute in fast allen Branchen aktiv und verwirklicht Einzelprojekte oder ist Generalunternehmer. Logistik als Maßarbeit, das war schon immer das Credo von Klinkhammer. So verwundert es nicht, dass viele Kunden das Unternehmen schon seit den Anfangstagen begleiten und inzwischen Partner geworden sind.

Eine Projektauswahl

2002-2003: Gramss, Suhl

Molkerei Müller, Aretsried Fresenius, Schweinfurt Schüller, Herrieden ITS, England Osram, Berlin LUK, Langen

Linde, Kahl a. Main

Liebensteiner, Plößberg 2004:

Knauf, Iphofen Osram, Berlin

Naabtaler, Schwarzenfeld

Still, Hamburg

Lehmann, Neutraubing

2005: Nordenia, Gronau Wolf. Schmölln

Dräxlmaier, Emden

2006: Wago, Sondershausen

Adidas, Uffenheim Also, Braunschweig

2007: Hoffmann, Nürnberg

> Wago, Minden Perschmann, Braunschweig Wago, Schweiz

Erwin Müller, Wertingen Marburg Wallcoverings,

Kirchhain



2003: Just-in-Sequence-Logistik für die Möbelindustrie



2004: Modernisierung des vollautomatischen Hochregallagers von Lehmann im laufenden Betrieb



2007: Hochregallager und Kleinteilelager für Marburg Wallcoverings















Alles aus einer Hand

Entscheidend für die Überlegenheit einer logistischen Anlage sind Idee, Software und Umsetzung - dieses Knowhow hat die Klinkhammer Group im Haus. Ergänzt wird das Angebot im Bereich der Komponenten durch ausgesuchte Netzwerkpartner. Bei Spezialanwendungen wie komplexen Handlingsgeräten oder individuelle Kommissionierlösungen wird weiterhin auf eigene Ideen zurückgegriffen. "Das Beste für unsere Kunden" für uns die einzige Grundlage für Wachstum und Qualität, erfolgreiche Projekte und zufriedene Kunden.





2008: Intelligenter Montagepuffer bei WAGO



2012: Erweiterung des Hochregallagers bei der Mederer-Group (Trolli)



2012: Durchlauflager auf 4 Ebenen für die Meffert AG

Eine Projektauswahl

2008: Wago, Sondershausen

Rifag, Ulm Conti, Nürnberg Gödde, Köln MAN, Nürnberg

2009-2010: Adidas, Uffenheim

Still, Hamburg BMW, Regensburg Brütsch/Rüegger, Urdorf CH

Schletter, Kirchdorf Simba-Dickie, Sonneberg Fresenius Medical Care,

Schweinfurt

Sandler, Schwarzenbach

2011: Hoffmann, Nürnberg

> Wago, Schweiz Niehoff, Schwabach **BIG**, Burghaslach Rabenhorst, Unkel

E-ONE, China

2012: Wago, Polen Rifag, Ulm

Egger, Frankreich

Mederer (Trolli), Hagenow

Osram, Berlin TRW. Aschau

Meffert, Bad Kreuznach















Logistiklösungen individuell für ...



Spielwaren

Rund 2.000 Bobby-Cars, die wohl berühmtesten Rutschautos der Welt, laufen im Produktions- und Logistikzentrum von BIG täglich vom Band. Daneben werden etwa 400 weitere Artikel gefertigt. Die Klinkhammer Group koordinierte als Generalunternehmer für das Logistikprojekt sämtliche Arbeiten, von der Planung über die Installation bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe der Anlage.

Lebensmittel

Kompakt, vollautomatisch, durchgängig – das Hochregallager der Naabtaler Milchwerke wurde in Silobauweise errichtet und bietet Platz für 14.000 Paletten. Besondere Anforderungen sind hier die unterschiedlichen Schichtenkühlzonen. So werden Käse und Molkereiprodukte der Marken Bayernkrone und Grünländer mit der Mulitechnik mehrfachtief und ausgesprochen Platz sparend gelagert.

Nutzfahrzeug-Ersatzteile

Rifag Logistic sorgt europaweit mit seinen über 100.000 Ersatzteilartikeln für Nutzfahrzeuge und einem Schnelllieferservice für eine optimale Versorgung seiner Kunden. Das Rifag-Zentrallager in Ulm zählt zu den größten Lagern Europas. Die Klinkhammer Group realisierte die Automatisierung des 3-stöckigen Fachboden- und Stollenlagers als Generalunternehmer inklusive neuem Kommissionierungskonzept.

Fertigung/Handel

Nach der Einführung eines neuen ERP-Systems wurde eine Neukonzeption des vollautomatischen Hochraumlagers bei der Otto Lehmann GmbH notwendig. Die Umstellung durch die Klinkhammer Group erfolgte just in time und innerhalb eines Zeitraumes von 6 Wochen. Besondere Anforderung: Das komplette Lager musste im laufenden Betrieb modernisiert werden.

Automotive

Als führender Spezialist für Bordnetzsysteme liefert Dräxlmaier unter anderem die Kabelbäume für den neuen VW-Passat. Der Einbau des Leitungssatzes, mit rund 40.000 möglichen Varianten, steht am Anfang des Produktionsprozesses im VW-Werk und muss "just in sequence" erfolgen. In Zusammenarbeit mit der Klinkhammer Group entstand ein vollautomatisches Just-in-time-Sequenzlager für die direkte Belieferung der Produktion von VW.

Textil

Die PUMA AG, einer der international führenden Sportartikelhersteller, bevorratet in seinem Logistikzentrum in Schlüsselfeld weit über 35.000 Artikel. Sie werden in kürzester Zeit fehlerfrei kommissioniert und versendet – weltweit. Die Klinkhammer Group verantwortete als Generalunternehmer die konzeptionelle Planung, die komplette Ausrüstung mit Fördertechnik und Lagerverwaltung sowie die schlüsselfertige Übergabe des Objekts.

... und viele mehr. Klinkhammer – Logistik aus Leidenschaft – seit 40 Jahren.

40 Jahre Klinkhammer – 40 Jahre Intralogistik

Wir danken unseren Kunden...



wöhner

Wollschläger-group**_**♠





































































































































Klinkhammer Intralogistics GmbH

Wiesbadener Str. 11 · 90427 Nürnberg
Tel. +49 911 930 64 0 · Fax +49 911 930 64 50
info@klinkhammer.com · www.klinkhammer.com

Klinkhammer Intralogistics Türkei

www.klinkhammer.com/tr

Klinkhammer Intralogistics Polen

www.klinkhammer.com

AK Warehouse Solutions GmbH, Nürnberg

www.klinkhammer.com/lagerverwaltungssoftware

Klinkhammer Immobilien GmbH & Co. KG, Nürnberg

www.klinkhammer-immo.de

Klinkhammer Förderanlagen Stahlund Montagebau GmbH, Halle (Saale)

www.klinkhammer-laser.de